

Test „Low Beats“, Deutschland, 01.2021
von: Andreas Günther

Richard Strauss

[zur Webseite](#)

„Nie klangen die alten Bänder unter der Nadel besser“



- So hat Pro-Ject – fast – alle Einspielungen von Richard Strauss unter Herbert von Karajan **auf ein Doppelalbum gepresst**. Das ist ein **spätromischer Rausch** mit dem **besten Orchester der damaligen Zeit**, eben den Wiener Philharmonikern.
- Alles gestampft in **edle 180 Gramm** Scheiben. **Das lässt das Herz eines jeden Vinyl-Fans beben**. Die Folie abziehen, dann die Scheibe in der Hülle aus dem Umschlag ziehen und einen Blick auf das nackte, schwarze, neue Vinyl werfen. **Das ist nicht pornografisch – oder doch? –, aber sicher erotisch**.
- Pro-Ject hat seine Veröffentlichungen **limitiert**. In meiner Hand halte ich beispielsweise die Strauss-Aufnahme mit der Nummer 1535 von 2000. Bedeutet für den Kunden und unsere Leser: **Schnell loslaufen** und sich die verbleibenden 465 Exemplare sichern.
- Die Pro-Ject-Version **klingt fabelhaft**. Die Bässe der Wiener, die eleganten Celli – da möchte man sich als Hörer hinein legen.
- Der Preis von knapp 40 Euro ist **angemessen, fast günstig**. Unbedingt den Pro-Ject-Händler des Vertrauens aufsuchen. Hier darf man **nicht zu spät kommen...**

PRO-JECT RICHARD
STRAUSS
WIENER
PHILHARMONIKER, H. V.
KARAJAN

2021/01



LowBeats 4,7
ERGEBNIS
ÜBERRAGEND

BEWERTUNGEN

| | |
|----------------|-------|
| MUSIK | ★★★★★ |
| KLANG | ★★★★★ |
| REPERTOIREWERT | ★★★★★ |
| GESAMT | ★★★★★ |